



Kritik an Kreditklemme bei über 60-Jährigen

Haus & Grund Rheinland fordert Nachbesserung an Wohnimmobilienkredit-Richtlinie

Seit März gilt die neue Wohnimmobilienkredit-Richtlinie der EU in Deutschland.

„Dadurch ist es Menschen ab 60 kaum noch möglich, einen Kredit für ihre Immobilie zu bekommen“, kritisiert Prof. Dr. Peter Rasche von Haus & Grund Rheinland. Der Eigentümer-Schutzverband fordert Nachbesserungen am Gesetz.

Düsseldorf. Einen Kredit bekommt nur noch, wer ihn wahrscheinlich vertragsgemäß wird erfüllen können – so schreibt es die neue Wohnimmobilienkredit-Richtlinie vor (§§ 505a Abs. 1 BGB und 18a Abs. 1 KWG). Seit März ist die EU-Richtlinie in Deutschland in Kraft. Banken interpretieren das so: Wenn die Kreditlaufzeit länger wäre als die statistische Lebenserwartung des Kreditnehmers, kann kein Kredit vergeben werden. Wer also über 60 ist, bekommt kaum noch ein Darlehen.

Daraus entsteht eine Kreditklemme: „Das betrifft nicht nur den Erwerb von Wohnungen“, kritisiert Dr. Peter Rasche. „Ältere Menschen bekommen ja schon schwer Kreditzusagen bei diversen anderen vorgeschriebenen Maßnahmen, wie Dichtheitsprüfung, Kesselaustausch, energetische Modernisierung und so weiter.“

Haus & Grund Rheinland schließt sich daher der Forderung des Immobilienverbands IVD an: Die EU-Richtlinie sollte wörtlich ins deutsche Recht übernommen werden. Dort heißt es im Passiv, dass ein Darlehen nur vergeben werden darf, wenn es wahrscheinlich erfüllt werden kann. „Damit wäre gleichgültig, ob der Darlehensnehmer, seine Erben, sein Bürge oder seine Lebensversicherung am Ende den Kredit tilgt“, erklärt Ass. jur. Erik Uwe Amaya, Verbandsdirektor von Haus & Grund Rheinland. Außerdem gilt die Regelung nur für Verbraucher. Daher müsse dringend klargestellt werden, wie viele Wohnungen ein Vermieter besitzen darf, um noch Verbraucher zu sein und nicht Unternehmer.

Haus & Grund Rheinland vertritt die Interessen von über 100.000 Haus- und Wohnungseigentümern, Vermietern sowie Kauf- und Bauwilligen gegenüber Politik, Gesellschaft und Medien. 45 Prozent aller Haus & Grund-Mitglieder in NRW sind bei Haus & Grund Rheinland organisiert.

Pressekontakt:
Haus & Grund Rheinland
Fabian Licher, M.A.
info@HausundGrund-Rheinland.de
Telefon: 02 11 / 41 63 17 - 60
Telefax: 02 11 / 41 63 17 - 89